

- 4 **Aktuell**
Interessantes und Wissenswertes aus der Welt der Musik

Basis

CLAUDIA ALTHAUS

- 5 **Gewaltfreie Kommunikation im Musikunterricht**
Der Ton macht die Musik

Start-ups

KRISTOFFER FYNBO THORNING

- 10 **Start-up 1: Shake it off!**
Klasse 1 2 3 4

ELMAR RINDERER

- 11 **Start-up 2: Musizieren nach Ziffern**
Klasse 1 2 3 4

Special: Frühlingszeit

ULRIKE KRISPL

- 12 **Winter austreiben**
Singen, musizieren und tanzen
Klasse 1 2

KURT ROHRBACH

- 16 **Frühling!**
Eine Gedichtvertonung
Klasse 3 4

FRANZISKA MEYER

- 20 **Was zwitschert denn da?**
Begegnung mit Blockflötenmusik
Klasse 1 2 3 4

MICHAEL FROMM

- 24 **Frühlingslied im Bausatz**
Songwriting mit Kindern leicht gemacht
Klasse 2 3 4

Musikpraxis

LISA MAHRINGER

- 28 **Zauber einer Sommernacht**
Mini-Musical mit Überraschung
Klasse 2 3 4

INGRID HELD

- 36 **Die Piano App**
Ein digitales Tool für den Musikunterricht in e-PaMina
Klasse 1 2 3 4



24

28



36



20



Foto: Oliver Steer (Klasse 4a)



Gemeinschaftsschule Sulzbach an der Murr
Gemeinsam individuell & digital lernen

CAROLIN BOHRMANN

38 Steckenpferde

... für viele musikalische Ausritte

Klasse 1 2 3 4

ELSBETH THÜRIG-HOFSTETTER

43 Easy Move, fühl den Groove!

Musizieren mit Eimern

Klasse 2 3 4

CAROLIN BOHRMANN

46 Osterhasen-Rock

Ein schwungvolles Osterhasenlied

Klasse 1 2 3 4

ELMAR RINDERER

50 Fortissimo: Der Karneval der Tiere

Der PaMina App-Tipp

Klasse 1 2 3 4

OLIVER STEER

53 Trommel! Tanz!

Gut gelaunter Reggae mit viel Action

Klasse 1 2 3 4

SUSANNE ENGELBACH

56 Die Biene Hildegard

Ein „demokratisches“ Rhythmical

Klasse 3 4

KATRIN-UTA RINGGER

60 Kinderstars

... damals und heute

Klasse 2 3 4

Musik plus Sachunterricht

KATHARINA RÖTLER

64 Ein Hit aus der Sendung mit der Maus

Erste Hilfe mit der Maus

Klasse 3 4

Music and English

LENA SOKOLL

68 Cool pets

... unterwegs auf ihren super Fahrzeugen

Lernjahr 2 3 4

72 Autorinnen und Autoren**73 Medien**Inhalt von Audio-CD und  PaMina zu diesem Heft

60

16



10



53



64

CLAUDIA ...

Gewaltfreie Kommunikation im Musikunterricht

Der Ton macht die Musik

Nutzen dieses bewährten Konzept, um im Musikunterricht Raum für Kreativität und Ausdruck zu schaffen – ganz ohne Angst vor Bewertung und Scham.

Gewaltfreie Kommunikation im Überblick

Was wäre ...

... Kinder in einem Unterricht, in dem Gefühle und Bedürfnisse integriert werden?

... Lehrende den Herausforderungen des Unterrichts kraftvoll und gewaltfrei begegnen könnten?

... Schuld- und Machtgefühl keine Rolle mehr spielen und der Unterricht für die Lernenden noch für die Lehrenden – und die lebendige Lernfreude angstfrei fließen könnte?

Dieser Artikel stellt die wirkungsvolle Haltung und Methode der **Gewaltfreien Kommunikation (GFK)** vor und zeigt Wege auf, diese in den Unterricht zu integrieren.

Der Hintergrund

Der Begriff „Gewaltfreie Kommunikation“ wurde von Marshall B. Rosenberg (1934–2015) geprägt. Inspiriert von seinen Erfahrungen in der Bürgerrechtsbewegung und seiner Arbeit als klinischer Psychologe entwickelte er dieses Konzept in den 1960er-Jahren in den USA. Rosenberg wählte den Begriff „gewaltfrei“ in Anlehnung an das Prinzip der „Gewaltlosigkeit“ (*ahimsa*, Sanskrit: das *Nicht-Verletzen*), das auch Mahatma Gandhi vertrat. Die Grundlage ist ein positives Menschenbild, welches

Kopiervorlagen:

- Die Mittel der GFK (S. 9)
- GFK-Vokabular (e-PaMina)
- Arbeitsblatt (e-PaMina)
- Lösungen (e-PaMina)

Winter austreiben

Text und Musik: Ulrike Krispl
© HELBLING

Strophen

1. Dan - ke, lie - ber Win - ter, es ist zu ge
Mit den Trom-meln sa - gen wir dir auf Wieder - sehn.

Refrain

Schluss und aus und raus, Win - ter, geh nach Haus!
Früh-ling, komm he rein, la - den dich ein.
Schluss und aus und raus, Win - ter, geh nach Haus!
Früh-ling, komm he rein, wir la - den dich ein.

2. Danke, lieber Winter, es ist Zeit zu gehn.
Mit den Pölsen sagen wir dir auf Wiedersehn.

3. Danke, lieber Winter, es ist Zeit zu gehn.
Mit den Hölzern sagen wir dir auf Wiedersehn.

4. Danke, lieber Winter, es ist Zeit zu gehn.
Und mit allen sagen wir dir auf Wiedersehn.










Die Blockflöte

Video Blockflöte



1

Scannt den QR-Code und schaut euch das Video an. Schneidet die Kärtchen aus. Welche Bild- und Textkarten gehören zusammen?

| | |
|---|---|
|  | <p>Im Kopf der Blockflöte entsteht der Ton.</p> |
|  | <p>Der „Block“ gibt dem Instrument den Namen: Blockflöte.</p> |
|  | <p>Die Flötenbauerin muss jeden einzelnen Ton kontrollieren.</p> |
|  | <p>Blockflöten baut man in verschiedenen Größen. Das größte Instrument der Blockflötenfamilie ist die Sopranblockflöte.</p> |
|  | <p>Am größten ist der Subbass. Er klingt daher am tiefsten.</p> |
|  | <p>Das Holz für die Blockflöte muss trocken sein.</p> |
|  | |

Memory

KOPIERVORLAGE

Frühlingsduft und Sommertraum – Begleitung

Michael Fromm
© HELBLING

Boomwhackers

Refrain

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | G | G | G | | | A | A | A | | A | A | A | | A | A | A | | A | A | A | | | |
| 2 | E | E | E | | | F | F | F | | F | F | F | | E | | F | F | F | | F | F | F | |
| 3 | C | C | C | | | D | D | D | | D | D | D | | C | | C | C | C | | C | C | C | |
| | 1 | + | 2 | + | 3 | + | 4 | + | | 1 | + | 2 | + | 3 | + | 4 | + | 1 | + | 2 | | 4 | + |

Strophen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | G | G | G | G | G | G | | G | G | G | | G | G | G | | A | A | | A | | A | A | A | A |
| 2 | E | E | E | E | E | E | | E | E | E | | E | E | E | | F | F | | F | | F | F | F | F |
| 3 | C | C | C | C | C | C | | C | C | C | | C | C | C | | C | C | C | | C | | C | C | C |
| | 1 | + | 2 | + | 3 | + | 4 | + | 1 | + | 2 | + | 3 | + | 4 | + | 1 | + | 2 | + | 3 | + | 4 | + |

Stabspiele oder Melodieninstrument

Refrain

e d c e c c

g a a c a a

Strophen

c c c f c f c c c

c c g g g a f a f f f

Die Begleitstimmen mit anderen in der Klasse vorhandenen Instrumenten spielen, z. B. Geige, Keyboard.

Tipp

LISA MAHRINGER

Zaubern einer Sommernacht

Mini-Musical mit Überraschung

Feen, Trolle und der Wassernöck singen und tanzen in den Träumen der Kinder
... oder war das doch kein Traum?

Zum Inhalt

Betty lädt Freundinnen und Freunde zu einem Sommerfest in ihren Garten ein. Die Kinder erzählen Geschichten von der schwedischen Sommerfesten mit der allerlei Feen, Trolle und „Was“ vorkommen. Sie beschließen, die Feen herbeizurufen, was ihnen aber nicht gelingt. Als sie schlafen und haben Träume. Haben sie nun geträumt oder haben sie es erlebt? Wer weiß?

Hinweise zur Aufführung

Für die Bühne steht ein Baum in der Mitte der Bühne notwendig. Zelt und Trampolin sind die „Übernachtungsmöglichkeiten“ der Kinder. Sie können auch weggelassen und durch eine Projektion

ersetzt werden. Nach Belieben wird die Bühne weiter als Garten gestaltet.

Die Lieder *Zauberspruchlied* (S. 33 10 GA 13 PB) und die beiden *Feenlieder* (1: S. 34 11 GA 14 PB, 2: S. 35 12 GA 14 PB) können durch Bewegungen und den leichten *Feentanz* eindrucksvoll auf die Bühne gebracht werden. Ebenso wie die Tänze sind die Regieanweisungen im *Spieltext* (S. 29–32) Vorschläge und können nach Belieben verändert und erweitert werden. Für die Erarbeitung bieten sich die Gesamtaufnahmen und die Playbacks an. Die Kinder lernen ihre Texte mit den Textblättern.

Überblick

Sprechrollen: 13 Kinder

übrige Klasse: Feen, Trolle, ein Wassernöck

Requisiten: Schlafsäcke für die Sprechrollen, Baum (aus Pappmaché oder eine große Pflanze), Tisch am Bühnrand, mit Bechern, Teller; 14 Blumenkränze; Zelt; evtl. Trampolin (oder 2. Zelt); Packung Gummibärchen; Kühlbox; leere Limoflasche (für Morgentau); Plüschtier und Triangel (für den Wassernöck)

Bühne: evtl. Projektion von Zelt und Trampolin (in einem Garten) oder Zelt(e) und Trampolin li und re auf Bühne; Baum in der Bühnenmitte

Kostüme: Feen: weiße Kleidung; Trolle: erdfarbene Kleidung; Wassernöck: blaue Kleidung; Kinder: Alltagskleidung

Schulstufen:

Klasse 2 3 4

Zeitraum:

8 bis 10 Minuten

Fächer/Industrien:

Deutsch, Kunst, Musik

Kompetenzen:

eine Aufführung mit Dialog, Gesang, Tanz und szenischer Darstellung präsentieren, sich in eine Gruppe einordnen

Materialien:

- Spieltext mit Regieanweisungen (S. 29–32)
- Textblätter (e-PaMina)
- Lied und Tanz (S. 33–35)

Audiobeispiele:

- 10: Zauberspruchlied (GA)
- 11: Feenlied 1 (GA)
- 12: Feenlied 2 (GA)
- 13: Zauberspruchlied (PB)
- 14: Feenlied (PB)

Alle Tiere tanzen

Du brauchst:

Für alle Tiere: Schere, Klebestift, Bleistift, schwarzer Stift, evtl. dünner Faden und Nadel

Hase

- 2 Tonpapierstreifen in braun, 21 cm x 2 cm
- Tonpapierreste in braun

Biene

- 1 Tonpapierstreifen in schwarz, 21 cm x 1,5 cm
- 1 Tonpapierstreifen in gelb, 21 cm x 1,5 cm
- Tonpapierreste in gelb
- Transparentpapier in gelb

Schmetterling

- 2 Tonpapierstreifen, 21 cm x 1,5 cm
- Transparentpapier (Farbe beliebig)

Huhn

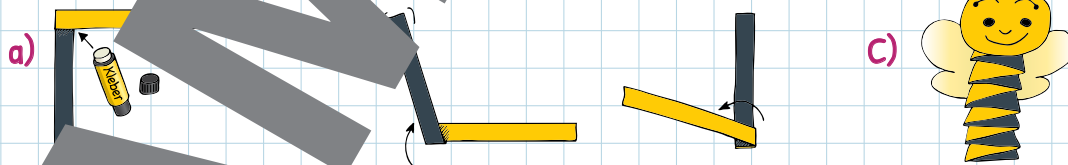
- 2 Tonpapierstreifen in weiß oder braun, 21 cm x 1,5 cm
- Tonpapierreste in rot und gelb
- eine Feder

Ziege

- 1 Tonpapierstreifen in braun, 21 cm x 1,5 cm
- 1 Tonpapierstreifen in weiß, 21 cm x 1,5 cm
- Tonpapierreste in weiß
- Pfeifenputzerdraht, 21 cm

So geht's:

1. Falte aus den beiden Tonpapierstreifen eine Hexentreppe: **a)** Nimm zwei Papierstreifen und klebe die Enden wie im Bild. **b)** Nun kann losgefaltet werden. **c)** Der letzte Faltabschnitt ist der Hals. Darauf klebst du später den Kopf.



2. Aus dem Tonpapierstreifen machst du einen Kopf aus und zeichnest ein hübsches Gesicht.
3. Die Biene und die Schmetterlinge bekommen Flügel aus Transparentpapier. Diese klebst du am Rücken fest.
4. Beim Huhn klebst du eine Feder auf den Rücken.
5. Die Ziege hält eine antenne aus Pfeifenputzerdraht. Diesen knickst du einmal in der Mitte und steckst ihn in die Hexentreppe.
6. Jetzt können alle Tiere beim Osterhasen-Rock mittanzen.
7. Wenn du einen dünnen Faden oben am Kopf anbringst, kannst du die Tiere an einen Osterstrauch hängen.

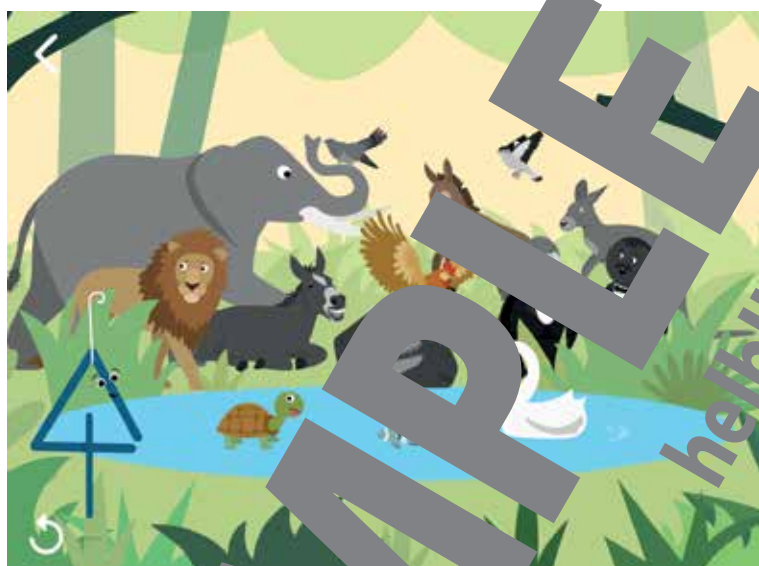


Karneval der Tiere

Fortissimo Kids – Beispiel



Hinter den Icons finden die Kinder jeweils eine Aufgabe. Gezielte Aufgaben erscheinen als dunkle Icons. Es ist sinnvoll, die Aufgaben danach nach zu wählen.



Jede Aufgabenstellung ist einem Tier zugeordnet. Ist die Aufgabe erfüllt, wird das entsprechende Tier in der Übersicht bunt.

Die Kinder finden folgende Spielformen: Informationen zum Werk, Puzzle, Labyrinth, Memorys, Malaufgaben, Fehlersuchbilder.



Während die Kinder die Aufgabe lösen, erklingt im Hintergrund die dazugehörige Musik.



Über den Zurück-Button oben links kann man jederzeit zur Startseite zurückkehren und eine neue Aufgabe wählen.



Der Pfeil startet die Aufgabe von vorne. Dies ist hilfreich, wenn sich die Kinder den Text nochmals anhören möchten.

Der Laufzettel (S. 52) lässt die Kinder den Überblick behalten, da der Spielstand in der App nicht gespeichert werden kann.



Kinderstars

1

Hört euch die Geschichte mit dem Orchesterwerk „Sinfonie in Es-Dur“ von Wolfgang Amadeus Mozart an. Warum wird Mozart als Wunderkind bezeichnet?

Mögliche Antworten:

- Er konnte schon mit neun Jahren komplexe Stücke komponieren und aufspielen.
- Er reiste durch viele Länder.
- Bei Konzerten versetzte er das Publikum mit seinem Können in Erstaunen.
- Der Vater investierte viel Geld in die Förderung des Kindes.

Steckbrief

Name: Wolfgang Amadeus Mozart

geboren: 27. Januar 1756 in Salzburg

gestorben: 5. Dezember 1791 in Wien

Familie: Vater Leopold, Mutter Anna Maria,

Schwester Norbertine

Beruf: Pianist, Geiger, Komponist, Dirigent, Musiklehrer

Besonderheiten:

- reiste als Wunderkind durch Europa
- wurde in allen Fächern vom Vater unterrichtet
- liebte Spiele, Billard und Kartenspiele
- hat ca. 600 Werke komponiert, z.B. „Die Zauberflöte“ oder „Eine kleine Nachtmusik“
- hatte oft Geldmangel und wurde in einem einfachen Grab für Menschen bestattet



KATHARINA ROTTLER

Ein Hit aus der Sendung mit der Maus



Erste Hilfe mit der Maus

Hier rettet die Maus nicht nur die gute Laune der Klasse, sondern macht mit dem *Herzdruckmassage-Lied* und kindgerechten Unterrichtsideen auf Erste Hilfe und lebensrettende Maßnahmen aufmerksam.

Ein Ohrwurm, der Leben rettet

Viele Erwachsene könnten spontan den Refrain des Klassikers *Stayin' Alive* von den Bee Gees aus dem Jahr 1977 singen oder summen – ein Lied, das zweifellos fall Leben retten kann. Warum? Metrum und Rhythmus des ist in dem Tempo, in dem man bei einer hilflosen Person ohne Atmung mit Herzdruckmassage versorgen sollten, bis ärztliche Hilfe eintrifft: ca. 100 Schläge pro Minute! Das *Maus-Herzdruckmassage-Lied* (S. 65) liefert Liednoten und 26 Audio-Beispiele liefert eine kindgerechte Alternative auf Deutsch.

Wiederholung für Sicherheit

Wer Abläufe wiederholt, wird sich sicherer. Deshalb ist es wichtig, die Kinder in variantenreichen Übungen (S. 66) das Lied nach und nach verinnerlichen zu lassen. Im Ernstfall das Lied die Angst vor dem Notfall zu nehmen. Sie werden ermutigt werden,

Situationen hinzusehen und zu helfen oder Hilfe zu holen. Als Einstieg dient der kurze Comic auf dem Arbeitsblatt (S. 67) oder die Lehrperson bittet die Klasse um Hilfe, weil das Klassenmaskottchen oder ein Kuscheltier regungs- und hilflos auf dem Boden liegt. Dann werden verschiedene Unterrichtsideen durchgeführt, die das Lied zum Ohrwurm machen und die Herzdruckmassage lehren. Das Merkblatt greift die notwendigen Schritte auf und gibt den Kindern Gedächtnisstützen an die Hand. Um den Trainingseffekt zu verstärken, sollten alle Übungen immer wieder in wechselnder Reihenfolge und auch über das Schuljahr verteilt wiederholt werden.

Erste-Hilfe-Projekt

Ausgehend von der Musikstunde bietet sich ein größeres Projekt an. Die Klasse kann ortsansässige Rettungsorganisationen einladen, einen Rettungswagen anschauen oder einen Besuch im örtlichen Krankenhaus machen.

Schulstufe:

Klasse 3

Zeitraum:

2 Stunden

Fächerverbund:

Sachunterricht

Kompetenzen:

den Inhalt eines Liedes verstehen und das Lied singen, genaues Zuhören schulen, Gespür und

Wichtigkeit für das Thema Erste Hilfe entwickeln

Kopiervorlagen:

- Liedtext (S. 65)
- Unterrichtsideen (S. 66)
- Merkblatt (S. 67)
- Liednoten (e-PaMina)

Audiobeispiele:

- 26: Herzdruckmassage-Lied (GA)
- 27: Herzdruckmassage-Lied (PB)

Tipp

Auf der Website der *Sendung mit der Maus* finden sich weiterführende Informationen und Videos zum Thema Erste Hilfe, u. a.

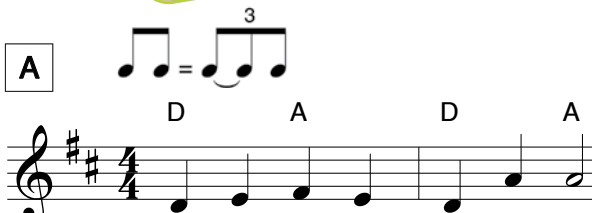
- Herzdruckmassage-Lied
- Lied mit Gebärdensprache
- Stabile-Seitenlage-Song
- Sachgeschichten.




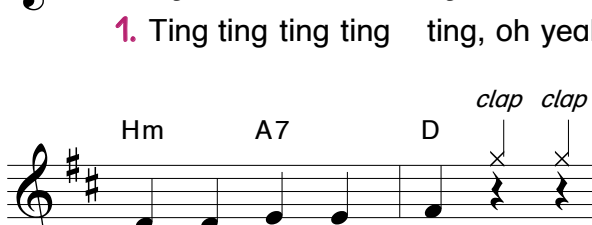



My cool pets

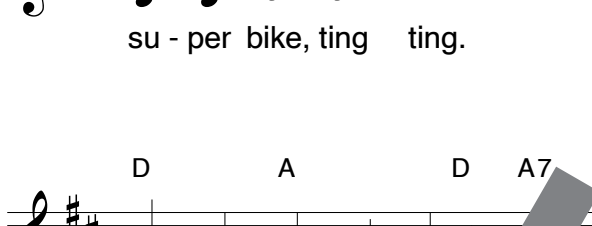
Text: Günter Gross, Herbert Puchta
Musik: Lorenz Maierhofer
HELBLING

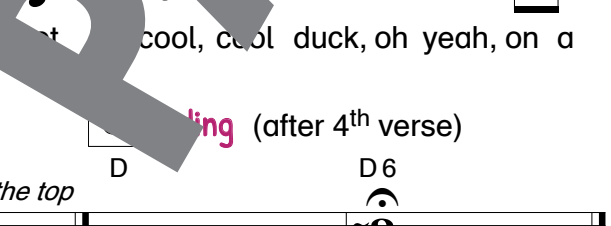
A 

B 

A 

B 

A 

B 

2. Vroom vroom vroom vroom vroom, oh yeah!
I've got a cool, cool dog in a super car, vroom vroom.
I've got a cool, cool dog in a super car, vroom vroom!



- Choo choo choo choo, oh yeah!
I've got a cool, cool mouse in a super train, choo choo.
I've got a cool, cool mouse, oh yeah, in a super train, choo choo!

- Woo woo woo woo, oh yeah!
I've got a cool cat in a super plane, woo woo.
I've got a cool cat, oh yeah, in a super plane, woo woo!

